



## MEDIZINISCHES PERSONAL

# Fieber nach Reise? Aufgepasst!

Bleiben Sie aufmerksam! Bei „Grippesymptomen“ könnte es sich auch bei passender Anamnese um eine Krankheit durch hochpathogene Erreger handeln (HCID\*).

### 1. Gibt es folgende akute Krankheitssymptome?



Fieber?



Husten?



Haut-  
ausschlag?



Durchfall?

(Auswahl, weitere Symptome siehe HCID-Tool)



Bei mindestens einem „JA“, sofort folgende Maßnahmen einleiten:



Patientin/Patient nach Möglichkeit Mund-Nasen-Schutz anlegen lassen unter Kontaktminimierung



Ungeschützten Kontakt vermeiden

Wenn kein Symptom zutrifft:

Keine gesonderten Maßnahmen

Normale Patientenführung

### 2. Wo hat sich die zu behandelnde Person zuletzt aufgehalten? (Reise- und gezielte Anamnese sowie Differenzialdiagnosen)



Auslandsaufenthalt in den letzten 3 Wochen? Wenn ja, in welchem Land?  
Abgleich der Länderinformationen (z. B. PROMED<sup>1</sup>, UKHSA<sup>2</sup>, WHO<sup>3</sup>)

**RÜCKKEHR  
≤ 21 TAGE**



Wenn der Aufenthalt in einem relevanten Land bejaht wird,  
nachfolgende Punkte erfragen und Differenzialdiagnosen abklären  
(siehe HCID-Tool):

Kein Aufenthalt im relevanten  
Ausland bestätigt:



Im Reiseland: Kontakt zu Erkrankten? / Ungeschützter Kontakt  
zu Leichnam? / Aufenthalt oder Tätigkeit im Krankenhaus?



Relevante Tierkontakte?



Medikamentöse Malariaphylaxe?  
Gelbfieber-Impfstatus?

Normale Patientenführung,  
Differenzialdiagnosen abklären  
(siehe HCID-Tool)



**Abwägung HCID-Verdacht:** Reevaluation durch Oberärzte- oder Fachärzteschaft, fachliche Beratung durch das zuständige STAKOB-Zentrum<sup>4</sup>, Kontaktaufnahme mit zuständigem Gesundheitsamt<sup>5</sup>.  
Aussprechen des Verdachtsfalls durch Amtsärztin/Amtsarzt.  
Sicherheitsabstand von ca. 1,5 m einhalten.

Distanz  
ca. 1,5 m

### 3. Begründeter HCID-Verdacht?

1

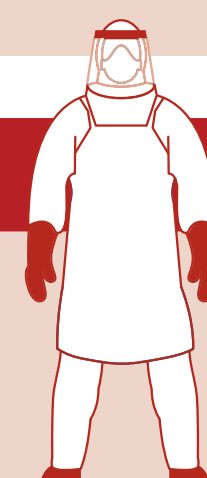
Isolierung von Patienten, Minimierung der Zahl der Kontaktpersonen

2

Tragen von angemessener Schutzkleidung (Details siehe HCID-Tool)

3

Sofortige Meldung als Verdachtsfall an das zuständige Gesundheitsamt (§6 IfSG)



\*HCID = High consequence infectious diseases (z. B. Lassa-, Ebola-, Marburgfieber, hämorrhagisches Krim-Kongo-Fieber, Nipahvirs-Erkrankung, Hendravirus- oder SARS/MERS-CoV-Infektion, Pest, zoonotische Influenza)  
<sup>1</sup>promedmail.org | <sup>2</sup>gov.uk/guidance/high-consequence-infectious-disease-country-specific-risk | <sup>3</sup>WHO: Disease Outbreak News | <sup>4</sup>rki.de/stakob | <sup>5</sup>rki.de/mein-gesundheitsamt

